

# Abenteuerliche Reise mit der Mäusepolizei

## ***Keine Bruchlandung: Danka Buss brachte "Bernhard und Bianca" in die Sporthochschule***

**BETTINA APEL**

**JUNKERSDORF.** "Sie, Kleiner, nicht in die Hosen machen!" Der Bruchpilot hat keinerlei Verständnis für Bernhards Angst. Denn: "Das war eine meiner besten Landungen", versichert er noch, ehe er Bernhard und Bianca, die beiden niedlichen Mäusepolizisten, an Bord bittet.

Die Geschichte rund um das kleine Waisenkind Penny, das von der bösen Madame Medusa entführt wurde, um für sie einen Diamanten zu ergattern, bildete die Grundlage für die große Bühnenaufführung des Tanzateliers Danka Buss in der Sporthochschule. Große und kleine Tänzerinnen und Tänzer erzählten zweieinhalb Stunden lang mit viel Ausdrucksstärke, wie die beiden Mäusepolizisten die Kleine retten. Dabei präsentierten sie die ganze Bandbreite des Tanzunterrichts: Mal flippig, mal fetzig, mal ganz klassisch - aber immer perfekt in Szene gesetzt, bis hin zu Kostümen und Maske.

"Vertrau mir, ich bin ein guter Flieger" - Bernhard und Bianca lassen sich auf das Abenteuer mit dem wilden Vogel ein und treffen auf ihrer Reise tanzende Fluglotsen ebenso wie Teufelchen, Wassergeister, Libellen und natürlich viele, viele Mäuse-"Kollegen".

Dabei ernteten gerade die Allerjüngsten donnernden Applaus, denn deren Regenschirm-Nummer war nicht nur überaus niedlich - die Dreijährigen nutzen auch die Möglichkeit, ausgiebig und fröhlich ins Publikum zu winken. Und auf der Bühne gefiel es ihnen augenscheinlich so gut, dass sie gar nicht mehr gehen wollten. So tanzte ihre Lehrerin herbei und holte sie im Gänsemarsch ab.

Die "Top Crew der Airline" sorgte für einen Überraschungseffekt, als die Besatzungsmitglieder samt Servierwagen zwischen den Publikumsreihen einliefen, um von dort aus schwungvoll die Bühne zu entern. Kleine goldene Sterne begeisterten ebenso wie elegante Wassergeister oder Libellen. Fetziger Jazz Dance, klassisches Ballett oder cooler Videoclip-Dance; hier kamen alle Facetten zur Geltung.

Wo die Kleinsten mit dem Schmunzel-Faktor punkteten, zogen die etwas Älteren bei ihrem gelungenen Spitzentanz bewundernde Blicke auf sich und ernteten Szenenapplaus. Die "Boten des Lichts" kamen als perfekt gestylte Fledermäuse daher, bis hin zum gruftigen Make up.

Und als es zum Schluss in Bonanza-Style Richtung "Wilder Westen" ging, zogen die Tänzerinnen nochmal alle Register ihres Könnens und präsentierten einen wahrlich furiosen Dance-"Ritt". Und der auf die Bühne stolpernde Bruchpilot hatte mal wieder erst die Lacher auf seiner Seite und dann den Applaus des Publikums sicher, als er sich bei Tanzatelier-Chefin Danka Buss bedankte: "Danke, dass du uns so toll trainiert hast!"

***Bei ihrem gelungenen Spitzentanz zogen die jungen Tänzerinnen bewundernde Blicke auf sich. (Foto: Apel)***

## **Medien**



Bei ihrem gelungenen Spitzentanz zogen die jungen Tänzerinnen bewundernde Blicke auf sich. (Foto: Apel) -

---

Alle Rechte vorbehalten - © Redaktionsarchiv M. DuMont Schauberg